**Ausschreibungstext**

**Schiebetür - Standard**

**Automatische Schiebetüranlage - Standard**

Automatische Schiebetüranlage, TÜV geprüft nach EN 16005 und DIN 18650.

Schiebetürantrieb SL in Kombination mit dem Profilsystem PSXP.

Gesamtsystem geprüft nach EN 16361 (entspricht SIA 343).

Elegante Integration aller Antriebskomponenten, Sensorik und Flügelprofile im Schiebetürantrieb.

Digitale Bedieneinheit mit Touch Display. Elektronische Steuerung mit Umkehr-/Stopp-Automatik  
als Einklemmschutz. Verkabelung mittels BUS System oder konventioneller Verdrahtung möglich.

Geräusch- und vibrationsgedämpftes Antriebssystem.

Laufruhiger Zahnriemen. Laufwagen mit Gegendruckrollen, höhen- und tiefenverstellbar.

( ) 100 mm Antriebshöhe

( ) 140 mm Antriebshöhe

( ) 140 mm Antriebshöhe für Teleskopschiebetür

**Verschalung Antriebkasten**

Standard: Aufklappbare Aluminium-Antriebsverschalung, einfacher Zugang für Service und Wartung,  
mit Offenhaltemechanik und Absturzsicherung.

Optional:

( ) Einbau in Blinddecke: Stabile, von unten demontierbare Aluminium Verschalung.

Der Antriebskasten ist vollständig in die Blinddecke integriert.

( ) Abschließbare Verschalung des Antriebskastens mit Schlosszylinder.

**Flügel und Seitenteile**

Lichte Höhe (mm): ……….

Lichte Breite (mm): ……….

Ausführung der Anlage:

( ) 1-flüglig links

( ) 1-flüglig rechts

( ) 2-flüglig

Ausführung als Teleskopschiebetür:

( ) 2-flüglig links

( ) 2-flüglig rechts

( ) 4-flüglig

Seitenteile:

( ) mit feststehendem/n Seitenteil/en  
( ) ohne Seitenteil

Schutzflügel:

( ) Schlanke, ausschwenkbare Ganzglas-Schutzflügel (Personenschutz beim  
 Öffnen der Schiebeflügel). In Verbindung mit Teleskop nicht zulässig!

( ) Schutzglas als Abschluss zwischen Schutzflügel und Fassade

Oberlicht:

( ) ohne Oberlicht

( ) mit Oberlicht (1- bis 3-teilig)

**Flügelprofilsystem PSXP**

Umlaufender Rahmen aus verstärkten Aluminiumprofilen. Obere Flügelprofile im Antrieb integriert.

Die vertikale Verhakung zwischen Schiebeflügel und Seitenteil erhöht die Sicherheit in der geschlossenen Position, gewährleistet Stabilität und schützt vor Zugluft.

Trockenverglasung mit Gummi für einen schnellen und einfachen Ersatz von Glas oder Aluminiumprofil, falls notwendig. Glasdicke wählbar von 6 mm bis 24 mm.

Glastyp: ………………. / Glasdicke: ………. (6 – 24 mm)

**Oberflächenbehandlung**

( ) Pulverbeschichtet in RAL: …..

( ) Pulverbeschichtet in NCS: …..

( ) Aluminium Natur eloxiert E6/EV1

( ) Aluminium farbig eloxiert. Farbcode: …..

**Bodenführung**

( ) Seitliche Fixpunktführungen

( ) Mit durchgehender, im Boden eingelassener Schiene zum sicheren Betrieb, erhöhte Stabilität bei Winddruck und gewaltsamen Aufdrücken. Die Flügel sind über die ganze Breite geführt, die Führungsschiene ist austauschbar.

Optional:

( ) beheizte Bodenführung gegen Eisbildung.

( ) entwässerte Bodenführung für wetterexponierte Anlagen.

**Antriebs- und Steuerungsoptionen**

**Fluchtweg und Rettung**

( ) Redundante Ausführung für den Einsatz in Flucht- und Rettungswegen. Diese ist TÜV-geprüft und entspricht den aktuellsten Normen (EN 16005 & DIN 18650) auch bezüglich Einklemmschutz und Einhaltung der Kraftbegrenzung. Sicherheitsrelevante Steuerungselemente und Bauteile entsprechen Performance Level „d“ gemäss EN ISO 13849-1.

( ) Notbetrieb

Bei Stromausfall stellen Batterien einen Notbetrieb während 30 bis 60 Minuten sicher. Zur Sicherstellung des Notbetriebs wird der Ladezustand des Akkus laufend überwacht. Die letzte Bewegung (Öffnen / Schliessen) bei tiefem Ladezustand ist programmierbar.

( ) Notöffnung mit mechanischem Energiespeicher für einmalige Öffnung  
(CO48, nur für bestimmte Märkte wie Frankreich)

**Steuerungszusätze**

( ) Funk-Empfänger und Handsender GFU

( ) INTERFACE   
 Steuerungserweiterung mit zusätzlichen Ein- und Ausgängen für erweiterte Funktionen.

( ) Relaisprint montierbar auf Interface mit 4 potentialfreien Ausgängen

**Verriegelung**

( ) Automatische Verriegelung im Antriebskasten montiert

( ) Standard

( ) FAIL SAFE (Bei Netzausfall sicheres Entriegeln)

( ) FAIL SECURE (Bei Netzausfall sicheres Verriegeln)

( ) Flucht- und Rettungsweg (Funktion: Ausgang verriegeln, zwingend mit redundanter Steuerung)

( ) Longlife (doppelte Lebensdauer zur Standard-Verriegelung)

( ) Mehrpunktverriegelung im Flügel montiert, für erhöhte Sicherheit

( ) Automatisch

( ) Manuell

Optional:

( ) Überwachung der Flügelposition und der Verriegelungsstellung TUWE (VdS). z.B. für den Anschluss an eine Alarmanlage.

( ) Manuelle, interne Handentriegelung für Einbau in Zargenprofil oder AP/UP-Dose.

( ) Manuelle, interne Handentriegelung für Montage seitlich im/am Antriebskasten.  
 Anpassbare Zugstangenlänge ermöglicht die ideale Bedienhöhe für barrierefreien Zugang.

( ) Entriegelungshebel auf Flügel (nur in Verbindung mit Mehrpunktverriegelung)

( ) Abschließbare Handentriegelung auf der Außenseite, wenn kein anderer Zugang zum Raum besteht.

**Sensorik und Personenschutz**

( ) COMBISCAN-PI, auf der Innenseite im Antriebskasten integrierter Öffnungs- und Absicherungssensor. Bewegungsmelder und Sicherheitsvorhang für die zuverlässige Öffnung und Überwachung der Schliessbewegung. Erfüllt auch die Anforderungen an Öffnungselemente in Fluchtwegrichtung (redundante Fluchtweglösung).

( ) COMBISCAN-PI, auf der Aussenseite im Abdeck- oder Trägerprofil integrierter Öffnungs- und Absicherungssensor. Bewegungsmelder und Sicherheitsvorhang für die zuverlässige Öffnung und Überwachung der Schliessbewegung.

( ) COMBISCAN-SM, für AP-Montage an Sturz oder Fassade. Öffnungs- und Absicherungssensor. Bewegungsmelder und Sicherheitsvorhang für die zuverlässige Öffnung und Überwachung der Schliessbewegung. Erfüllt auch die Anforderungen an Öffnungselemente in Fluchtwegrichtung (redundante Fluchtweglösung).

( ) SAFESCAN-PI, auf der Innenseite im Antriebskasten integrierter Absicherungssensor. Sicherheitsvorhang für die zuverlässige Überwachung der Nebenschliesskante/n beim Öffnen.

**Bedienungselemente**

Digitales Control Panel mit beleuchtetem Touch Display für die Wahl der Türfunktion,   
zum Einstellen aller Türparameter und Ablesen der Betriebsdaten.

Einbau Control Panel:

( ) im Antriebskasten (auf der Steuerung montiert)

( ) mit Feller Ediziodue UP-Kunststoffrahmen, weiss. Für Montage in UP-Dose

( ) mit Feller Ediziodue AP-Kunststoffrahmen, weiss. Für AP-Montage

( ) KOMBI-Control Panel mit Schlüssel-Zylinder zur Umschaltung der Betriebsart NACHT-AUTOMAT  
(für redundante Anlagen). Beleuchtetes Touch Display für die Wahl der Türfunktion, zum Einstellen aller Türparameter und Ablesen der Betriebsdaten. Feller Ediziodue Kunststoffrahmen, weiss.

( ) KOMBI-Control Panel mit Schlüssel-Zylinder zum Sperren der gewählten Betriebsart.  
Beleuchtetes Touch Display für die Wahl der Türfunktion, zum Einstellen aller Türparameter und Ablesen der Betriebsdaten. Feller Ediziodue Kunststoffrahmen, weiss.

Einbau KOMBI-Control Panel:

( ) mit Feller Ediziodue UP-Kunststoffrahmen, weiss. Für UP-Montage in Doppeldose (Tiefe 1 ½)

( ) mit Feller Ediziodue AP-Kunststoffrahmen, weiss. Für AP-Montage

**Betätigungselemente**

( ) Berührungsloser Taster CleanSwitch für optimale hygienische Verhältnisse

( ) Taster AUF, weiss, Feller Ediziodue

( ) Taster AUF, grün beleuchtet, Feller Ediziodue

( ) Taster NOT-AUF, grün beleuchtet mit Fluchtwegsymbol

( ) Schlüsselschwenktaster AUF

**Bediensäule**

( ) Die Bediensäule bietet die Möglichkeit, die notwendigen Bedien- und Betätigungselemente in   
unmittelbarer Nähe der Tür, gut sichtbar und erreichbar zu platzieren. Montage der Bediensäule auf Fertigboden oder Rohboden.